

	<p>Object: Gemälde "Der Statthalter Vinzenz Rensing"</p> <p>Museum: RETRO STATION Recklinghausen Hohenzollernstr. 12 45659 Recklinghausen 02361 501907 angelika.boettcher@recklinghausen.de</p> <p>Collection: Gemälde</p> <p>Inventory number: 3785</p>
--	--

Description

Das Gemälde zeigt das Porträt des Recklinghäuser Statthalters Vinzenz Rensing (* 1555 in Dorsten, † 1626 in Waltrop). Oben links befindet sich dessen Wappen und die Inschrift "VINCENT VON RENSING HERR ZV WILBRING ERNESTI ET FERD. CHVRF. ZV CÖLLEN RATH VND STADHALTER DES LANDES REGLINGHAUSEN". Das Gemälde ist eine Kopie eines um 1625 entstandenen Porträts, das sich heute im Wallraf-Richartz-Museum in Köln befindet. Das Originalgemälde wird dem Kölner Maler Franz Kessler zugeschrieben. Das Porträt entstand 1927 unter der Leitung von Dr. Heinrich Pennings, dem damaligen Leiter des Vestischen Museums (heute RETRO STATION). Mit der Erstellung wurde der in Recklinghausen lebende Maler Clemens Wolter beauftragt. Die Anfertigung des Gemäldes finanzierte der Generaldirektor Dr. jur. Rensing aus Anholt (Isselburg), so dass das Gemälde als Schenkung in die Sammlung gelangte.

Basic data

Material/Technique:	Ölmalerei auf Leinwand
Measurements:	H. 125 cm; B. 96 cm; T. 4,5 cm (mit Rahmen)

Events

Painted	When	1927
	Who	Clemens Wolter (1875-1955)
	Where	Recklinghausen

Keywords

- Painting
- Stadtholder

Literature

- Angelika Böttcher / Werner Koppe (2021): Ein malerisches Fleckchen Erde – die Region Recklinghausen im Blick von Clemens Wolter. Recklinghausen